

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hieroglyphica, Sonst Emblemata Sacra. Oder Schatzkammer Der Sinnbilder und Vorbilder

Groenewegen, Henricus Leipzig, Anno 1707.

VD18 90815459

Rauschen, Brausen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction r

374 HIEROGLYPHICA, oder Schahkammer

sen zum Gehorsam der Henden/ gewesen ist in Griechenland/ indem er von Jerusalem bis an Illyricum und in den Griechischen Inseln alles nitt dem Evangelio erfüllet hat. Siehe Rom, 15: 19.

3. Die Verkundigung der Gerichte GOttes einer Kirche/Land oder Staat/ wird abgebildet durch eine Posaume. Wergleich Esa. 58: 1. Erhebe deine Stimme wie eine Posaume 2c. Amos 3: 6. Blaset man auch die Posaumen in einer Stadt/daß sich das Volck nicht entsetze. Jer. 6: 1. Sammlet euch ihr Kinder Benjamm [Flichet mit Lauffen ihr Kinder] und blaset die Posaume auf der Warte Theboa/ und werffet auff ein Pamier [Feuerzeichen] auff der Warte Beth: Cherem: dann es gehet daher ein Unglück von Mitternacht/ und ein grosser Jammer, [Bruch.]

4. Und zum letzen wird durch die Posaume bedeutet die naheste Zubereitung/ vergesellschafft mit der offenbaren greifflichen und empfindlichen Erfüllung dessenigen das zuvor gesagt worden / betreffende den Zustand und Begebenheit der Kirche / so daß dassenige was durch die saubern Lippen des Evangeliums Zeph 3: 9. gleichsam den Tauben geredet war/ und nicht angehöret worden / nun empfunden und gefühlet wird durch die Erfahrung und Vollendung. Dieses geben uns zu erkennen die 7. Posaumen in der Offenbahrung Johannis. Siehe Cap. 8: 2.3.

Buchstab M. Irausen.

Steutet eigendlich das Nauschen oder Brausen eines Meers oder schnellgetriebenen Strohms / oder eines von unten auffiedenden Pfuhls. Die figurliche Bedeutung hat in sich

1. Die Stimmen vieler / die vor die Warheit gegen die eingeschlichene Irthumer sich stellen / diese sind als Bottes Instrumenten / welche durch den Althem seines Mundes beweget werden / weswegen Daniel ihn / nehmlich den Sohn des Menschen also beschreibet Cap 10: 6. Und die Stimme seiner Worte die war als die Stimme eines grossen Gedöhnes [Geräusches.] Hamon das ist eben unser Litul : Bort / bedeutet das Geräusche vieler Basser oder vieler Volleter. Bergleich Apoc. 14: 2. Und ich hörete eine Stimme aus dem Zimmel als eine Stimme vieler Wasser. In selbigem Capittel wird ein gend: